

Herzensangelegenheiten

30 Jahre „Lionsclub Lauterbach-Vogelsberg“

Vogelsbergkreis. Der „Lions“-Gedanke „We serve – wir dienen“ wurde 1917 in Illinois (USA) formuliert. Als Begründer der „Lions“-Bewegung ist Melvin Jones anzusehen, der die Business Clubs umformte, um sozial schwachen Menschen zu helfen.

„Lions Clubs International“ hat sich danach über den ganzen Erdball verbreitet und erreichte nach dem 2. Weltkrieg auch Deutschland (Düsseldorf 1951). Heute gibt es 46.672 Clubs mit mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern in 208 Ländern.

Am 23. Oktober 1982 wurde der „Lionsclub Lauterbach-Vogelsberg“ von 20 Männern der Region gegründet. Sie stammen aus ganz unterschiedlichen Berufen und treffen sich regelmäßig in freundschaftlicher Verbundenheit. In den vergangenen 30 Jahren stellten sie sich den gesellschaftlichen Herausforderungen ihrer Zeit und wirkten gemeinsam uneigennüt-

zig an Problemlösungen mit. Entsprechend dem „Lions“-Motto „We serve“ konnte vielen bedürftigen Menschen in zwischen in ihrer Not geholfen werden. Auch kulturelle Einrichtungen, nationale und internationale Hilfsorganisationen, sowie Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und Altenheime wurden bei ihrer Arbeit sinnvoll unterstützt.

Über 390.000 Euro konnten bis heute dafür aufgewendet werden. Aber auch Sachspenden und Aktivitäten mit persönlichen Arbeitsleistungen halfen Not zu lindern.

Heute hat der Lionsclub Lauterbach-Vogelsberg 41 Mitglieder, die das Clubleben mit großem persönlichem Einsatz gestalten. Jüngere aktive Mitglieder prägen in zunehmendem Maße das Bild.

Not lindern

Von vielen Aktivitäten sollen zwei exemplarisch dargestellt



Gruppenfoto des Vorstands (von links): Dr. Reinhart Göbler, Hans-Jörg Albrecht, Dr. Gerhard Kaysser, Thomas Kress, Christian Wolf, Jörg Dahmer, Präsident Dr. Micha Platt, Alexander Rivinius und Wolfgang Jenisch. Privatfotos

werden, weil sie den Clubmitgliedern besonders am Herzen liegen: Jedes Jahr im Oktober steht eine Fahrzeugschlange vor dem St. Josefs Seniorenheim in Bad Salzschlirf. Die „Lionsfreunde“ geleiten die zum Teil sehr gebrechlichen Seniorinnen und Senioren in ihre Autos und fahren sie vorsichtig durch

die bunten Herbstwälder des Vogelsberges in ein altengerechtes Restaurant. Dort verbringen alle gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, aber auch bei Gesang von Volksliedern. Es ist erstaunlich wie textstärker man noch ist. Dieses Jahr geht der Ausflug ins Antoniusheim nach Fulda. Die alten Herrschaften fiebern diesem Tag schon regelrecht entgegen, und die „Lionsfreunde“ wissen, dass sie mit relativ geringen Mitteln Menschen eine große Freude bereiten.



Wohltätigkeitskonzert der Frankfurter Kammersolisten „Künstler gegen Krebs“.

Schon mehrfach hat der „Lionsclub Lauterbach-Vogelsberg“ mit den Frankfurter Kammersolisten „Künstler gegen Krebs“ ein Wohltätigkeitskonzert in Lauterbach durchgeführt. Hier wird der

Bogen der Hilfe bis zu krebskranken Kindern gespannt, indem in letzter Zeit die Erlöse auch der Kinderkrebsstation „Peiper“ in Gießen zugute kamen.

Jedes Jahr wird ein neuer Präsident gewählt. Der aktuelle möchte unter anderem versuchen, arbeitslosen Jugendlichen zu einer Ausbildung zu verhelfen.

NEUE FULDA AKTUELL-SERIE

SERVICE-CLUBS DER REGION

